



DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT  
BERLIN :: STUTTGART :: LEIPZIG



*Demnächst erscheint in unserem Verlage*

Ⓜ

# GEDICHTE

von

## MARGARETE WINDTHORST

*Ladenpreis geheftet M. 3.—, in elegantem Leinenband M. 4.—*

*In Rechnung 30%, gegen bar 35% und 11/10*

*Kein geringerer als Ernst Zahn machte uns auf dieses dichterische Talent aus der Familie des berühmten Zentrumsführers aufmerksam. Ernst Zahn hat dem Buche auch ein Geleitwort vorangestellt. Einen besseren Paten konnte sich die talentvolle Dichterin für ihr Erstlingswerk wohl nicht wünschen, und auch der Buchhandel wird darin eine Gewähr sehen, dass es sich um ein nicht alltägliches Buch handelt, welches warmer Empfehlung wert ist.*

*Hier eine Stelle aus Ernst Zahns Geleitwort:*

*. . . . So will ich Freunden von diesen Gedichten sagen. Ich weiss von der, die sie sang, nichts als den Namen. Aber als ich ihre Verse las, war mir, als hörte ich das Märchen raunen im Ried, und wiederum, als ginge ein starkes, blondes junges Weib mutigen Blickes dem Tage entgegen, und wiederum, als werfe der Kobold Phantasie mit einem Spiegelein neckische Lichter auf hundert Kleinigkeiten, dass sie lebten und ins Auge sprangen, die man sonst übersah. Und dieses Buch schien mir schön. Das Leben aber hat nicht so viel Schönheit, dass man eine vergessen am Wege liegen lassen dürfte. Vielleicht, ihr Freunde, dankt ihr es mir, dass ich diese euch aufhob. Und tut ihr das, viele von euch, dann ist der Verfasserin des Buches wie mir freundlich geholfen.*

*Göschenen, im April 1910.*

*Ernst Zahn*

*Geht aus diesen Worten des grossen Schweizer Dichters hervor, dass die Gedichte es wohl verdienen, um ihrer selbst willen gekauft und gelesen zu werden, so wird doch auch der Name, den die Verfasserin trägt, und ihr verwandtschaftliches Verhältnis zu dem alten Streiter manchen veranlassen, das hübsche Buch zu erwerben. Wir bitten deshalb auch besonders die katholischen Firmen, sich für die Gedichte Margarete Windthorsts zu verwenden.*